

Der Heideblick



**Amtsblatt für die
Gemeinde Heideblick**

Heideblick, Mittwoch, den 9. August 2006
Jahrgang 4, Nummer 8

Gemeinde Heideblick mit den Ortsteilen Beesdau, Bornsdorf, Falkenberg, Gehren, Goßmar, Langengrassau, Pitschen-Pickel, Riedebeck, Walddrehna, Waltersdorf, Weißack und Wüstermarke

Inhaltsverzeichnis der öffentlichen Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachungen

- Gläubigeraufruf Auflösung Förderverein „Niederlausitzer Kulturland“ e. V.

Seite 2

Zwei große Ereignisse in der Gemeinde Heideblick

Am Sonntag, dem
20. August 2006,
heißt es ab 11.00 Uhr

**„Auf zum
2. Gemeindefest
auf die Waldbühne
nach Gehren“**

und

am Samstag,
dem 26. August 2006
findet ab 19.00 Uhr

im Festzelt
auf dem Schulhof
in der Schule
Langengrassau ein

Ehemaligentreffen

statt.

*Wollen Sie mit uns feiern, dann schauen Sie doch einfach auf
die Innenseiten dieses Amtsblattes.*

Dort erhalten Sie alle Informationen zu diesen Veranstaltungen.

Wie soll ich heißen?

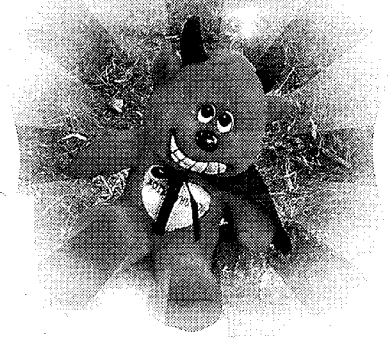
Anlässlich der 1. Teufelssteinfestspiele in den Gehrener Bergen, die gemeinsam mit dem Gemeindefest am 20.08.2006 stattfinden, wurde ich zum Maskottchen gewählt.

Nun brauche ich jedoch noch einen Namen, der mich mit dem Teufelsstein, den Bergen und der Waldbühne in Gehren verbindet.

***Haben Sie eine Idee,
wie unser kleiner Teufel
heißen soll?***

Dann schreiben Sie uns.

Wenn unsere Jury Ihren Vorschlag für die Namensgebung wählt, dann sind Sie bei der Taufe am 20.08.2006 um 11.00 Uhr dabei und erhalten 2 Freikarten für eine Veranstaltung Ihrer Wahl auf der Waldbühne Gehren.



Öffentliche Bekanntmachungen

Gläubigeraufruf!

Der Förderverein „Niederlausitzer Kulturland“ e. V., eingetragen beim Amtsgericht Lübben unter dem Aktenzeichen VR 358, ist durch Beschluss am 30.12.2004 aufgelöst worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche gegen den Verein bis zu einem Jahr nach Veröffentlichung der Bekanntmachung bei nachstehend genanntem Liquidator geltend zu machen:

Bodo Lott
Langengrassau, Luckauer Straße 61
15926 Heideblick



Bodo Lott

Informationen der Gemeindeverwaltung

Information des Bauamtes

für die Anlieger der Bornsdorfer Dorfstraße und der Alten Bornsdorfer Straße des Ortsteils Bornsdorf der Gemeinde Heideblick

Der Ausbau der Bornsdorfer Dorfstraße und der Alten Bornsdorfer Straße ist Ende 2005 abgeschlossen worden.

Für diese Straßenbaumaßnahme sind von allen Anliegergrundstücken nach dem Kommunalabgabengesetz des Landes Brandenburg und der Straßenbaubeitragssatzung der Gemeinde Heideblick Straßenbaubeiträge zu erheben.

Wir beabsichtigen die Straßenbaubeitragsbescheide an alle Anlieger der Bornsdorfer Dorfstraße und der Alten Bornsdorfer Straße in der 35. Kalenderwoche zuzustellen.

Gern sind wir bereit, anstehende Fragen zu beantworten.

Bitte vereinbaren Sie mit Frau Schötz einen Termin oder melden sich unter der Rufnummer 03 54 54/8 81 63.



Bodo Lott
Bürgermeister

Das Bauamt informiert

Interessenten für das Alte Feuerwehrgerätehaus im OT Pitschen-Pickel gesucht

Mit dem Bau des Freizeitzentrums im Jahr 2003 in Pitschen-Pickel wurde eine neue Unterbringung für die Feuerwehr geschaffen. Für die kommunale Aufgabenerfüllung wird das Gebäude mit Grundstück nicht mehr benötigt.



Zur weiteren Bewirtschaftung sucht die Gemeinde Heideblick einen Interessenten oder einen Verein zur Übernahme des Grundstücks.

Sollte kein Interessent gefunden werden, ist der Abriss für die baulichen Anlagen auf diesem Grundstück vorgesehen.

Bodo Lott
Bürgermeister

Nächster Erscheinungstermin:

Mittwoch, der 13. September 2006

Nächster Redaktionsschluss:

Dienstag, der 5. September 2006

Aus den Ortsteilen

Einladung

**zur Jahreshauptversammlung
der Jagdgenossenschaft Falkenberg**

Am Freitag, dem 18.08.2006, findet um 13.30 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus in Falkenberg die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Falkenberg statt, wozu alle Eigentümer von bejagbaren land- und forstwirtschaftlichen Flächen der Gemarkung Falkenberg recht herzlich eingeladen sind.

Tagesordnung:

1. Berichterstattung des Jagdvorstandes über das abgelaufene Jagdjahr 2005/ 2006
2. Kassenbericht
3. Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2006/2007
4. Bericht der Pächtergemeinschaft
5. Diskussion

Anschließend:

Gemütliches Kaffeetrinken, eine Kutschfahrt und gemeinsames Abendessen

Vorstand der Jagdgenossenschaft Falkenberg
Seyfert

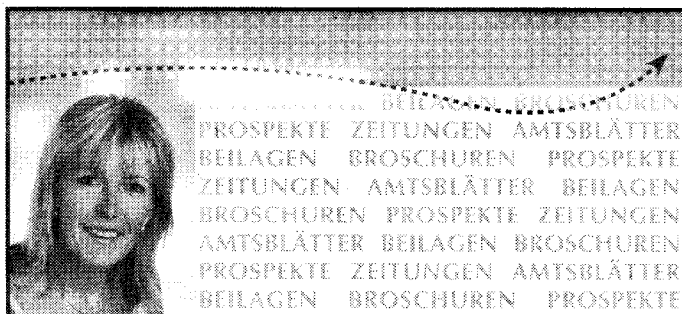


Einladung

**zur jagdlichen Veranstaltung
der Jagdgenossenschaft Pitschen-Pickel
am 26.08.2006**

Dazu sind alle Besitzer bejagbarer Flächen in der Gemarkung Pitschen-Pickel recht herzlich eingeladen. Beginn 19.00 Uhr im Freizeitzentrum. Wie immer wird ein Wildessen serviert. Zur Unterhaltung spielen die Niewitzer Musikanten.

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Pitschen-Pickel



Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenfachberaterin
Regina Köhler
berät Sie gern.

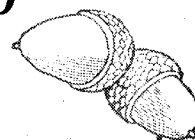


www.wittich.de

Funk: 01 71/4 14 41 37

Auf zum Eichenfest

**Langengrassau
am 02.09.und 03.09.2006**



02.09.2006

Tanz unter der Alten Eiche
mit der Diskothek „NONSTOP“ ab 19.30 Uhr
Eintritt 2,50 €

03.09.2006

ab 10.00 Uhr Frühschoppen
11.00 Uhr „Die Niewitzer Blasmusikanten“
spielen für Sie
ab 15.00 Uhr Eine Feier wird erst richtig schön -
lässt sich „ORGEL-RAIMUND“ seh'n
Wo? Feuerwehrgerätehaus (Alte Eiche)

Eintritt frei

Hüpfburg, Kegelbahn, Ballbude

*Für das leibliche Wohl
ist gesorgt.*

*Schwein am Spieß,
Kaffee, Kuchen, Eis*

*Es lädt ein die Feuerwehr
Langengrassau*

*Feuerwehr- und
Heimatverein
Langengrassau e. V.*



**2 schöne Festtage beim Sommerfest
in Falkenberg**

Für die entgegengebrachte Unterstützung, anlässlich unseres 3. Sommerfestes, möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Falkenberger Familien recht herzlich bedanken.

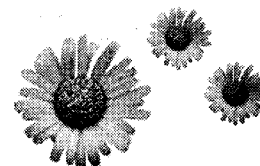
Dankeschön für die vielen Kuchen und Geldspenden.

Ein besonderer Dank gilt in diesem Jahr den Falkenberger Frauen, die an beiden Tagen großen Fleiß und Engagement zeigten.

Weiterhin danken wir Herrn Pfarrer Gehrmann, Hr. Pfr. Schenck, Fam. D. Rosin, Fam. Neumann, der FFW Falkenberg, dem Ortsbeirat Falkenberg und dem Wirtschaftshof der Gemeinde Heideblick sowie allen fleißigen Zeltauf- bzw. Zeltabbauern.

Dank gilt auch unseren Sponsoren:

Agrargenossenschaft Uckro
Energiequelle Kalinchen
Jagdgemeinschaft Falkenberg
Lausitzer Rundschau
Bäckerei Meißner



Vereine und Verbände

Auf zum Höllberg-Country

am 3. September 2006 ab 11.00 Uhr

3. COUNTRYFEST MIT „2 FOR COUNTRY“

Cowboys, Pferde, Kinderreiten, Line-Tänzer
Trapper- und Pferdelager, Westernreiten,
Country & Western Stores
Deftig-Heißes vom Spieß - Kühles vom Fass
und vieles mehr auf dem Hof



Höllberghof

Es laden ganz herzlich ein die Höllbergschänke und der Höllberghof

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT

Datum	Uhrzeit	Art der Veranstaltung Höhepunkte/Veranst.	Ort	Bemerkungen
12.08.2006		1. Står- und Helderfest	Pitschen-Pickel	
12.08.2006	20.00 Uhr	Sommerparty mit der Gruppe Six	Waldbühne Gehren	
19.08.2006	17.00 Uhr	Orgelkonzert d. Reihe „Mixtur in Bass“	Waltersdorf	
19.08.2006	15.00 Uhr	Teufelsstein-Festival	Waldbühne Gehren	Aktionen, Dialog, Rockmusik zu Gunsten Fenster der Gewalt e. V.
20.08.2006	11.00 Uhr	2. Gemeindefest + 1. Teufelssteinfestspiele	Waldbühne Gehren	Ein buntes Programm mit den Vereinen der Gemeinde
25.08.2006	20.00 Uhr	Kino unter Sternen - „Sehnsucht“	Waldbühne Gehren	Der preisgekrönte Berlinale-Beitrag vor dem Kinostart
26.08.2006	19.00 Uhr	Schulfest/Ehemaligentreffen	Schule Langengrassau	Festzelt auf dem Schulhof 50 Jahre Schule Langengrassau mit vielen Überraschungen
25. - 27.08.2006		Feuerwehr- und Dorffest	Walddrehna	
02.09.2006	20.00 Uhr	Gruppe Freygang, Gruppe 3. Wahl und Shawue	Waldbühne Gehren	
03.09.2006	11.00 Uhr	3. Countryfest	Höllberghof Langengrassau	
09. - 10.09.06	11.00 Uhr	Erntefest	Wehnsdorf	
10.09.2006		Tag des offenen Denkmals		
17.09.2006		Teichfest	Waltersdorf	

Familienanzeigen online buchen

www.wittich.de

Typisch Niederlausitz - und Sie leben mittendrin

Mit Ihren Fotos gestalten wir den Abfallkalender 2007/Preise für die besten und originellsten Beiträge

KAEV. Seit einigen Jahren stellt der Kommunale Abfallentsorgungsverband „Niederlausitz“ im jährlich erscheinenden Abfallkalender das Verbandsgebiet des KAEV näher vor, dokumentieren Fotos Flora und Fauna und zeigen interessante Hobbys und Gebäude.

Diese Tradition möchte der KAEV auch im kommenden Jahr fortsetzen. Und weil Sie dafür vielleicht in ihren Fotoalben etwas länger suchen müssen oder im bevorstehenden Urlaub der beste Schnappschuss erst noch vor die Linse kommt, rufen wir Sie jetzt schon auf mitzumachen. Gesucht werden Bilder, die unter dem Stichwort „Aktiv“ zeigen, wie die Bürgerinnen und Bürger das Verbandsgebiet aktiv erleben, zu Wasser, mit dem Fahrrad oder auch zu Fuß. Sie können uns aber auch gern „Historisches“ schicken. Denn die Niederlausitz, Ihre Heimat, verändert sich ja tagtäglich. Haben Sie Aufnahmen zwischen gestern und heute? Wir würden uns auf sie freuen. Oder natürlich auch zum Thema „Umwelt“. Saubere Landschaften, in denen man gern die Seele baumeln lässt, Seen, die zum Baden einladen und Wanderwege, auf denen man gern mit Freunden oder Gästen spazieren geht. Sie können uns aber auch ein Rezept, das für unsere Gegend typisch ist, eine kleine Geschichte oder ein Gedicht in Mundart zusenden.

Was müssen Sie berücksichtigen, wenn Sie mitmachen wollen?

- Einsendeschluss ist der 8. September 2006.
- Das Foto muss druckfähig sein. Sie können aber auch Dias, ein Negativbild oder eine E-Mail schicken.
- Wir benötigen weiterhin solche Angaben wie den Ort des Motivs, was es darstellt und natürlich Ihre Angaben zur Person sowie die Adresse. Ihre Fotos erhalten Sie natürlich wieder zurück.
- Eine Jury wird die besten Einsendungen auswählen und prämiieren.

Machen Sie also mit und gewinnen Sie beim KAEV „Niederlausitz“. Wir erwarten Ihre Zuschriften unter folgender Adresse:

KAEV „Niederlausitz“
Kennwort: Abfallkalender 2007
Frankfurter Str. 45
15907 Lübben (Spreewald)

E-Mail-Adresse: KAEV.Vorstandsvorsteher@t-online.de

Der Kommunale Abfallentsorgungsverband „Niederlausitz“ informiert



Zu groß für den Restabfallbehälter - aber wohin mit dem sperrigen Müll?

Was bei der Entsorgung von Sperrmüll zu beachten ist.

Ein Wohnungswechsel steht bevor, der alte Hausrat soll erneuert werden, zur nächsten Sommersaison werden neue Gartenmöbel angeschafft - ein bekanntes, alltägliches Bild in privaten Haushalten. Doch der alte Teppich, das Bettgestell oder der Campingstuhl passen ja nicht in die Mülltonne. Wohin also damit?

Der KAEV „Niederlausitz“ sagt Ihnen, welche Dinge zum Sperrmüll gehören und was Sie bei seiner Entsorgung beachten sollten.

• Wie ist die Sperrmüllabfuhr beim KAEV organisiert?

> Jeder Haushalt hat die Möglichkeit, Sperrmüll nach Bedarf zweimal im Jahr kostenlos abholen zu lassen. Die Kosten dafür sind im Grundbetrag für die Abfallentsorgung pro Person und Jahr enthalten. Sie erhalten für die Sperrmüllabfuhr die erforderlichen Bestellkarten (im Abfallkalender des KAEV für das jeweilige Jahr).

Die Entsorgung von Sperrmüll gilt auch für Gewerbetreibende, wenn der Sperrmüll dem aus privaten Haushalten entspricht, nicht schadstoffhaltig und kein Produktionsabfall ist.

Die Entsorgung von Sperrmüll gilt auch für Gewerbetreibende, wenn der Sperrmüll dem aus privaten Haushalten entspricht, nicht schadstoffhaltig und kein Produktionsabfall ist.

• Wie wird die Abfuhr bestellt?

> Bei Bedarf füllen Sie die Doppelkarte aus (eigene Anschrift und Briefmarke nicht vergessen!) und melden die entsprechenden Gegenstände sowie die Stückzahl an. Der Abholtermin wird Ihnen vom beauftragten Entsorgungsunternehmen schriftlich mitgeteilt.

> Am Entsorgungstag ist der Sperrmüll bis 6:00 Uhr vor dem Grundstück am Straßenrand bereitzustellen.

> Sperrmüll kann auch selbst unter Vorlage der Abrufkarte kostenlos in den Eingangsbereichen der Deponien Lübben-Ratsvorwerk, Göritz und Wittmannsdorf zu den entsprechenden Öffnungszeiten angeliefert werden.

> Auf den Abrufkarten kann auch die kostenpflichtige Abholung des Sperrmülls im Wege des Express-Service bestellt werden (Durchführung innerhalb von drei Arbeitstagen).

• Was gehört zum Sperrmüll?

Sperrmüll aus privaten Haushalten sind all diejenigen sperrigen Gegenstände, die aufgrund ihrer Abmessungen und ihres Gewichtes nicht in den vom KAEV zugelassenen Restabfallbehältern oder roten Abfallsäcken untergebracht werden können.

Z. B.: **Möbel (Schränke, Tische, Stühle, Bettgestelle, Holzfederböden), Fußbodenbelag, Teppiche, Matratzen, Rollos, Regale, Kinderwagen, Sport-, Freizeit- und Campingartikel, Gartenmöbel, Badewannen (Kunststoff), Bügelbretter, Gardinenstangen, Regentonnen, Kindersitze, Schlauchboot, Ski, Waschschüsseln, Zelte... in sperrigen Abmessungen!!**

• Was gehört nicht zum Sperrmüll?

Z. B.: **Alttextilien, Bauschutt, Steine, Bodenaushub, Fenster, Türen, Balken, Bretter, Sanitärkeramik, Gewerbe-, Industrie-, Garten- und Grünabfälle, Hausmüll (auch keine roten Abfallsäcke), Federbetten, Kopfkissen, Wertstoffe des DSD, Altreifen, Fahrrad- und Kfz-Schläuche, Kfz-Teile, Heizkessel, Heizkörper, Haushaltskälte- und Bildschirmgeräte, Elektro- und Elektronikgeräte, Schadstoffe, Schrott, Gardinen, Gartenschläuche, Geschirr, Dachrinnen, Tapeten...**

• Was passiert, wenn der Sperrmüll nicht ordnungsgemäß bereitgestellt wurde?

Gegenstände, die nicht zum Sperrmüll gehören und bei der Abfuhr nicht mitgenommen wurden, sind vom Abfallbesitzer unverzüglich zu beräumen und ordnungsgemäß zu entsorgen. Das Entsorgungsunternehmen lässt auch all den „Kleinkram“ liegen, der in Säcken oder Kartons verpackt wurde, nicht zum Sperrmüll gehört, aber in den Restabfallbehälter passt.

Sollten Sie nicht ganz sicher sein, welche Abfälle Sie bei der nächsten Sperrmüllentsorgung bereitlegen können, fragen Sie beim KAEV nach: Telefon (0 35 46) 2 70 40 oder E-Mail info@kaev.de

Ihr KAEV „Niederlausitz“

Information ist unser Geschäft

Unsere Amtsblätter gibt es 200 x in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt.



www.wittich.de

Wir gratulieren

Die Gemeinde Heideblick gratuliert



OT Beesdau am 17.08. Frau Marie Koch	zum 85. Geburtstag
OT Bornsdorf am 11.08. Herrn Siegfried Siebert am 19.08. Frau Annelies Bielagk	zum 65. Geburtstag zum 70. Geburtstag
OT Falkenberg am 02.09. Frau Helene Tenhalter am 03.09. Herrn Alfred Bauer	zum 87. Geburtstag zum 80. Geburtstag
OT Gehren am 12.08. Frau Brigitte Henschel am 18.08. Frau Gertrud Handrich am 20.08. Frau Gerda Wolff	zum 60. Geburtstag zum 96. Geburtstag zum 70. Geburtstag
OT Goßmar am 19.08. Frau Gerda Felix am 20.08. Frau Gerda Schwiezke am 26.08. Frau Alma Erich am 27.08. Frau Bärbel Dehnz	zum 84. Geburtstag zum 85. Geburtstag zum 86. Geburtstag zum 65. Geburtstag
OT Langengrassau am 12.08. Frau Margarethe Damian am 15.08. Frau Annemarie Worm am 20.08. Frau Dorothea Götze am 07.09. Frau Anita Schötz am 10.09. Frau Elisabeth Große	zum 81. Geburtstag zum 85. Geburtstag zum 80. Geburtstag zum 60. Geburtstag zum 65. Geburtstag
OT Pitschen-Pickel am 22.08. Herrn Günter Berg	zum 70. Geburtstag
OT Walddrehna am 18.08. Frau Margot Hennischen am 24.08. Herrn Werner Franke am 26.08. Herrn Heinrich Brumme am 27.08. Herrn Wenzel Dörder	zum 60. Geburtstag zum 80. Geburtstag zum 83. Geburtstag zum 82. Geburtstag
OT Walddrehna/Schwarzenburg am 24.08. Frau Dora Neubert	zum 85. Geburtstag
OT Waltersdorf am 08.09. Frau Irma Richter am 09.09. Herrn Horst Galke am 10.09. Herrn Karl Hille	zum 81. Geburtstag zum 80. Geburtstag zum 86. Geburtstag
OT Wüstermarke am 20.08. Herrn Kurt Ortman	zum 65. Geburtstag

Zur „*Goldenen Hochzeit*“
am 18.08.2006 gratulieren
der Bürgermeister und
die Gemeindeverwaltung dem
Ehepaar Frau Helga und
Herrn Herbert Miertsch
OT Waltersdorf recht herzlich
und wünschen für ihren weiteren
gemeinsamen Lebensweg alles Gute.

Kirchennachrichten

Evangelisches Pfarramt Langengrassau

Kirchstr. 1, 15926 Heideblick OT Langengrassau
Fax: 03 54 54/8 75 16, Tel: 03 54 54/393

Gott spricht:

*Ich will Wasser gießen auf das Durstige und Ströme auf das Dürre:
ich will meinen Geist auf deine Kinder gießen
und meinen Segen auf deine Nachkommen.*

Jesaja 44,3

Wir laden Sie herzlich zu folgenden Gemeindeveranstaltungen ein:

13.08.2006
9.00 Uhr Gottesdienst in Gehren (Pfr. i. R. Lischewsky)
10.15 Uhr Gottesdienst in Uckro (Pfr. i. R. Lischewsky)

Am 19. August 2006 sind Sie zu einem besonderen Orgelkonzert der Reihe „Mixtur im Bass“ um 17.00 Uhr nach Waltersdorf eingeladen. Frau Elisa Freixo aus Brasilien spielt alte iberische Orgelmusik. Frau Freixo studierte Orgel und Klavier in Santa Marcelina und Hamburg und ist seit 1986 Organistin an der Kathedrale von Mariana/Brasilien. In diesem Konzert wird der Zimbelstern der Claunigk-Orgel (1793) zum ersten Mal erklingen. Bereits um 16.00 Uhr wird es für alle Interessierten eine Kirchen- und Orgelführung geben.

20.08.2006
9.00 Uhr Gottesdienst in Langengrassau (Pfr. Gehrmann)
9.00 Uhr Gottesdienst in Falkenberg (Frau Graßmann)
10.15 Uhr Gottesdienst in Riedebeck (Pfr. Gehrmann)
10.15 Uhr Gottesdienst in Walddrehna (Frau Graßmann)
9.00Uhr Gottesdienst in Pitschen-Pickel (Pfrn. Heide)
10.15 Uhr Gottesdienst in Paserin (Pfrn. Heide)
24.08.2006
14.30 Uhr Seniorennachmittag in Waltersdorf

Am Sonntag, dem 27. August, findet unser Gemeindefest für den gesamten Pfarrsprengel in Langengrassau statt. Um 14.30 Uhr beginnen wir mit einem Familiengottesdienst. Nach einem geselligen Nachmittag im Pfarrgarten mit Kaffeetafel, Kinderprogramm und vielem mehr wird uns gegen 17.00 Uhr der Goßmarer Chor „Viva la musica“ unterhalten. Den Abend wollen wir wieder mit Grillen ausklingen lassen.

31.08.2006
14.30 Uhr Seniorennachmittag in Langengrassau

Zum 1. Kirchenkino nach der Sommerpause sind Sie am 1. September 2006 um 19.30 Uhr in die Pfarrscheune nach Langengrassau eingeladen.

03.09.2006
9.00 Uhr Gottesdienst in Uckro (Pfr. Gehrmann)
9.00 Uhr Gottesdienst in Zöllmersdorf (Pfrn. Heide)
10.15 Uhr Gottesdienst in Wüstermarke (Pfr. Gehrmann)
10.15 Uhr Gottesdienst in Bornsdorf (Pfrn. Heide)
07.09.2006
14.30 Uhr Seniorennachmittag in Gehren
10.09.2006
9.00 Uhr Gottesdienst in Pitschen-Pickel (Pfr. Gehrmann)

Alle sind herzlich eingeladen zum Ehemaligentreffen in die Schule Langengrassau

„Ein großes Ereignis steht uns am Sonntag, dem 26. August, bevor. Wie im Leben des Kindes der erste Gang zur Schule ein großes Erlebnis ist, so wird die Einweihung unserer neuen großen Zentralschule in Langengrassau im Gedächtnis vieler haften bleiben, die daran teilnehmen.“

So stand es am 21. August 1956 in der Lausitzer Rundschau (Originaltext).

Die Schule in Langengrassau war die erste nach dem Zweiten Weltkrieg neu errichtete Schule für 8 Klassen. Im Laufe der Entwicklung wurde die 10-jährige Schulpflicht eingeführt und die Schule durch einen Anbau erweitert.

Aus Schülermangel wurde 2004 zum Bedauern aller Beteiligten die Schule geschlossen.

Nun jährt sich die Einweihung der Schule zum 50. Mal. Aus diesem Anlass haben sich 5 ehemalige Lehrer zusammengefunden, um ein Treffen ehemaliger Lehrer und Schüler zu organisieren.

Fast auf dem Tag genau, Samstag, den 26.08.2006, findet im Festzelt auf dem Schulhof ein großes Treffen der Generationen statt, um von der Schule für immer Abschied zu nehmen.

Um 16.00 Uhr werden wir ehemalige Lehrer in der Gaststätte Paulick (Dames) empfangen.

Bei einem Rundgang durch die Schule und bei der Fotoausstellung können viele Erinnerun-

gen ausgetauscht werden. Ein Lichtbildervortrag über den Tag der Einweihung 1956 wird sich anschließen.

Um 19.00 Uhr sind dann ehemalige Schüler aller Jahrgänge, Lehrer, Technisches Personal und Gäste in das Festzelt auf dem Schulhof herzlich eingeladen.

Hier können alle noch einmal ihre „alte Wirkungsstätte“ in Augenschein nehmen, die Ausstellung besichtigen, einen Lichtbildervortrag anschauen oder auch nur ausgiebig mit Klassenkameraden und Lehrern „quatschen“.

Im Laufe des Abends ist eine Versteigerung alter Schulutensilien als Andenken vorgesehen.

Natürlich, was wäre ein Schultreffen ohne Wissenstest – ein Quiz soll dem Genüge tun.

Einige Überraschungen gibt es auch mit noch vorhandenen Schülerarbeiten.

Wer noch eigene Ideen hat, sollte sie an diesem Abend unbedingt mit einbringen.

Die Versorgung für Geist und Magen ist gesichert, für Stimmung sorgen Fred Bauer und natürlich alle, die, wie wir stark hoffen, zu diesem Treffen kommen.

*Das Organisationsteam
50 Jahre Schule Langengrassau*



213 Falkenberg (Elster) – Schlieben – Luckau-Uckro*Elbe-Elster-Express*

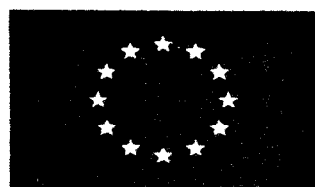
Deutsche Regionaleisenbahn GmbH, Kurfürstendamm 11, 10719 Berlin
 Telefon: (0 30) 63 49 70 76, Telefax: (0 30) 63 49 70 99
 Internet: www.regionaleisenbahn.de, E-Mail: info@regionaleisenbahn.de

**Zugverkehr an Samstagen, Sonn- und Feiertagen vom 8. Juli bis 9. Dezember 2006**

km	Zug	DRE 21300	DRE 21304	DRE 21306	DRE 21308
0	Falkenberg (Elster) ab	08.12	12.12	14.09	16.12
3	x Falkenberg-Kiebitz	08.20	12.20	14.20	16.20
6	x Klein Rössen	08.25	12.25	14.25	16.25
12	Herzberg (Elster) Stadt	08.36	12.36	14.36	16.36
13	x Alt Herzberg	08.38	12.38	14.38	16.38
17	x Polzen	08.46	12.46	14.46	16.46
19	x Kolochau	08.48	12.48	14.48	16.48
23	Schlieben an	08.54	12.54	14.54	16.54
23	Schlieben ab	09.05			17.05
32	x Hohenbucko-Lebusa	09.15			17.15
38	x Rochau Forsthaus	09.22			17.22
43	x Wüstermarke	09.30			17.30
46	x Langengrassau	09.37			17.37
49	Luckau-Uckro an	09.44			17.44

km	Zug	DRE 21303	DRE 21305	DRE 21307	DRE 21311
0	Luckau-Uckro ab	10.10			18.10
3	x Langengrassau	10.17			18.17
6	x Wüstermarke	10.24			18.24
11	x Rochau Forsthaus	10.32			18.32
17	x Hohenbucko-Lebusa	10.39			18.39
26	Schlieben an	10.49			18.49
26	Schlieben ab	11.00	13.00	15.00	19.00
30	x Kolochau	11.06	13.06	15.06	19.06
32	x Polzen	11.08	13.08	15.08	19.08
36	x Alt Herzberg	11.16	13.16	15.16	19.16
37	Herzberg (Elster) Stadt	11.18	13.18	15.18	19.18
43	x Klein Rössen	11.29	13.29	15.29	19.29
46	x Falkenberg-Kiebitz	11.34	13.34	15.34	19.34
49	Falkenberg (Elster) an	11.42	13.42	15.42	19.42

x Züge halten auf diesen Stationen nur bei Bedarf. Fahrgäste melden ihren Aussteigewunsch bitte dem Zugpersonal bzw. stellen sich zur Abfahrtszeit deutlich sichtbar am Bahnsteig auf.



Bahn
Bürger *Elbe-Elster-Express*